

Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf

Nummer 268 24. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Dienstag, 2. April 2013

An alle Freunde der Bielebohknirpse:

Ein Fest für ALLE!

Wir laden ein zum Baubeginn des neuen Kindergartens

Ein Fest für ALLE!



Wann?

Am Sonnabend, dem 25. 5. 2013

Darauf könnt ihr euch freuen:

14.00 Uhr Familiengottesdienst im Kindergarten

14.30 Uhr festliche Eröffnung

- fröhliches Kinderprogramm mit den Liedermachern „Leichtfuß und Liederliesel“
- Männels lustiges Puppentheater
- Kuhroulette – Tombola mal ganz anders

Was ist denn ein Kuhroulette?

Ein abgestecktes Areal wird in Planquadrate eingeteilt. Darauf weidet eine Kuh. Das Feld, auf das der Kuhfladen fällt, gewinnt einen der Hauptpreise!

Für zwei jeweils einstündige Durchgänge werden 280 Felder je 1 Meter x 1 Meter verkauft.

Es warten attraktive Preise (z. B. eine Busreise, Eintrittskarten für den Tierpark, eine Cabriofahrt, Überraschungsbeutel, Gutscheine, ...).

Die weiteren Preise werden nach dem Kuhroulette per Ziehung vergeben.

Jedes Feld gewinnt!

Lose sind ab 15. April 2013 im Kin-

dergarten und örtlichen Geschäften erhältlich – 1 Los = 5 €

Firmen können auch Lose für ihre Mitarbeiter erwerben.

Der Erlös des Roulettes wird für die Gestaltung der Inneneinrichtung verwendet.

Zur Erinnerung

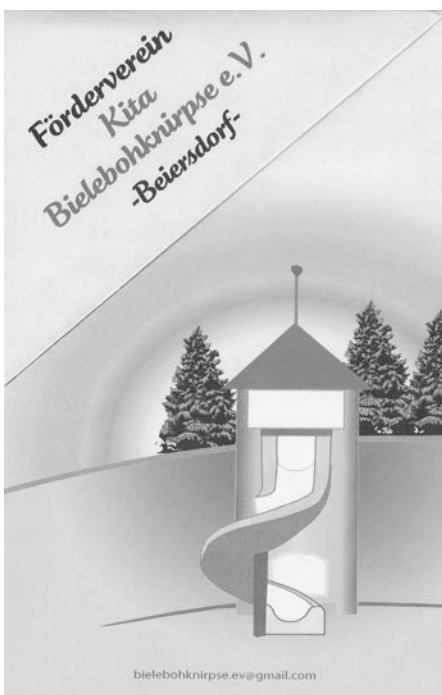
Wir sammeln immer noch Klassenfotos für unsere diesjährige Ausstellung. Damit wollen wir würdig an das 110-jährige Bestehen unserer Schule erinnern.

Ausstellungszeiten sind:

Himmelfahrt, den 9. Mai bis Sonntag, den 12. Mai und am Pfingstwochenende.

Die genauen Zeiten werden dann im Mai-Boten bekannt gegeben. Vielen Dank an Manfred Mittasch für die Zuarbeit zum Turnverein und weiterhin ein Dankeschön für die Mithilfe an Familie Michel.

Im Auftrag der IG Ortsgeschichte
Carola Vietze



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS** am Mittwoch, 17.04., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **JUNGE GEMEINDE** nach Absprache
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **SPRECHSTUNDE** freitags 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus
- **KINDERKREIS und KURRENDE** freitags 15.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus
- **GITARRENGRUPPE** nach Absprache im Schönbacher Pfarrhaus

Angebot

Im Frühling freuen sich viele auf ihren Garten, wo sie Blumen und Gemüse anbauen oder sich einfach im Grün erholen wollen. Doch vielleicht ist das für Sie ein bisher unerfüllter Traum, weil ihnen das Stück Land fehlt, um ihn zu verwirklichen. Das kann sich ändern: Denn an der Beiersdorfer Austraße wurde ein bisher vermietetes Gartengrundstück zurückgegeben und der Kirchenvorstand bietet dieses Flurstück, auf dem auch ein kleines Gartenhäuschen steht, erneut zur Pacht an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Frau Elisabeth Noack, Austraße 15.

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Reichelt

Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 7. April	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation
Montag, 8. April	10.30 Uhr	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“
Sonntag, 14. April	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Schönbach Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Dürrhennersdorf
Sonntag, 21. April	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 28. April	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 5. Mai	9.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst Rogate-Frauentreffen in Oppach

Herzliche Einladung



zum AGLOW-Abend, am Freitag, dem 12. April, 20.00 Uhr in der Diakonie-Werkstatt Löbau, Weißenberger Str. 61,

Thema: „Herausforderungen des Lebens“

Referentin: Frau Mechthild Netzl

Veranstalter: AGLOW-Gruppe Dürrhennersdorf

TSCHERNOBYL-AKTION vom 1. bis 27. August 2013

Auf Einladung des Tschernobylhilfe Löbau e.V. werden in der Zeit vom 1. bis 27. August drei Betreuerinnen mit 7 Mädels und 7 Jungen im Alter von 9–14 Jahren aus Weißrussland in die Oberlausitz kommen. Für diese Gäste suchen wir nun Quartiere. Tagsüber treffen sich die Kinder im Schönbacher Pfarrhaus. Hier erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm. All denen, die den Erholungsaufenthalt der Kinder durch Spenden und praktische Unterstützung (Quartiere, Aktionsangebote, Fahrdienste, Kuchen, Raumpflege usw.) ermöglichen, sagen wir schon jetzt ein inniges Dankeschön.

Zum Nachdenken

**Jesus Christus hat dem Tode
die Macht genommen ...**

2. Tim. 1, 10

DER TOD IST GESTORBEN

Diesen Leichenzug stelle man sich vor,
wenn der Tod zu Grabe getragen wird!

Das wäre der wahre Totentanz!

Ein Leichenzug ohne Trauer und Tränen,
ohne Abschiedsschmerz und brennende Fragen.
Ein Leichenzug, der auf alles eine Antwort wäre!

Diese Beisetzung fände nicht in aller Stille statt.
Die ausgelassene Freude eines Karnevalzuges wäre
noch blass gegenüber diesem Freudentaumel.

Eine Todesanzeige würde sich erübrigen.
Wie ein Lauffeuer ginge diese Botschaft
um die ganze Welt.

Genau so war es!

Wie ein Lauffeuer ging diese Botschaft
um die ganze Welt.

Da war einer,
der dem Tod die letzte Macht genommen hat.
Dieser alten Schlange hat ER den Zahn gezogen.

Sie kann zwar noch töten,
doch ihr Töten ist nur ein Einschläfern.
Sie kann die Auferstehung nicht hindern.

Der Tod ist gestorben.
Das Ostergelächter kann beginnen.

Heinz Gerlach

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus
angenommen habt, so lebt auch in ihm und
seid in ihm verwurzelt und gegründet und
fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid,
und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2, 6-7

*Mit dem Monatspruch vom April
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher und
Mitarbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de,

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und

www.damit-leben-gelingt.net

Tradition und Fortschritt

Unsere Aufgabe ist es,
bei einem Trauerfall schnell zu helfen.
In einem persönlichen Gespräch
klären wir gemeinsam alles Nötige und entlasten
Sie von allen Formalitäten und
organisatorischen Aufgaben.

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihren Räumen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach



Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach,
Wiesenstraße 12, Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

23. April 2013

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße 50a,
statt.

Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird
rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

SPRUCH DES MONATS

Viele Männer verdanken ihren Erfolg
im Leben ihrer ersten Frau -
und die zweite Frau ihrem Erfolg!

Jean Anouilh

Endlich erwachsen!

Wir gratulieren zur Jugendweihe und Konfirmation 2013.



Jugendgirokonto

Das kostenfreie Konto ab Geburt bis zum
23. Geburtstag. 3 % Zinsen p. a. bis 500 Euro Guthaben.
Angebot freibleibend.

Unser Geschenk
für dich:
10 EUR*
Startguthaben

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

* Aktion vom 01.04. bis 30.06. 2013, für Jugendliche zwischen 13 und 15
Jahren bei Eröffnung eines Jugendgirokontos oder einer neuen Sparanlage.

Handarbeitszirkel Senioren-sport

2. April 2013, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,**
Cafe Pietschmann
4. April 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
10. April 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**
16. April 2013, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,**
Cafe Pietschmann
18. April 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
24. April 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**
30. April 2013, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,**
Cafe Pietschmann

Mitteilungen des Senioren- vereins

Hiermit erinnern wir an unser Frühlingsfest am Dienstag, dem 9. April 2013 ab 14.00 Uhr im Schützenhaus Beiersdorf.

Wir freuen uns auf viele Gäste und laden sehr herzlich dazu ein. Für einen fröhlichen Nachmittag sorgt Franz Eichler mit seiner Artistikgruppe.

Sehr empfehlen möchten wir Ihnen unsere Halbtagsfahrt nach Sornßig am Montag, dem 29. April 2013.

Abfahrt ist 12.30 Uhr. Es gibt ein Kaffeegedeck und 18.00 Uhr Abendessen, dazwischen eine sehr schöne musikalische Unterhaltung und die Möglichkeit einer Besichtigung der Kirche in Hochkirch. Auch hierzu laden wir herzlich ein.

Der Preis beträgt 35 € und wird am Donnerstag, dem 18.04.2013 von 14–16 Uhr im Gemeindeamt kassiert.

Die nächste Vorstandssitzung ist am Donnerstag, dem 4. April 2013 um 14.00 Uhr.

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Anitta Röttig	am 04.04.	zum 82.
Brunhild Balzer	am 07.04.	zum 73.
Lisa Walther	am 07.04.	zum 89.
Paul Järschel	am 08.04.	zum 89.
Christa Kretschmer	am 09.04.	zum 80.
Gottward Ritter	am 11.04.	zum 71.
Herbert Bernhardt	am 14.04.	zum 71.
Ursula Bär	am 15.04.	zum 70.
Siegfried Kruschwitz	am 16.04.	zum 76.
Rosita Korsawi	am 20.04.	zum 70.
Waltraud Kettmann	am 26.04.	zum 73.
Johanna Höhlfeld	am 28.04.	zum 81.
Günther Wünsche	am 29.04.	zum 85.
Gudrun Wünsche	am 01.05.	zum 80.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gemeinsame Vorstandssitzung der Beiersdorfer Vereine

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Kita Beiersdorf,

am 10.04.2013, findet um 19.30 Uhr, im Cafe Pietschmann unsere vereinsübergreifende Vorstandssitzung statt. Den Termin haben wir gemeinsam bei unserem letzten Treffen festgelegt. Nachdem unsere Zusammenkunft im November des letzten Jahres einige erfolgreiche Ergebnisse hatte, rechnen wir auch diesmal mit einer regen Beteiligung und vielen neuen Ideen. Es hat sich gezeigt, dass wir gemeinsam einiges bewegen können und daran sollten wir weiter arbeiten. Alle Vereine und Interessengemeinschaften sind herzlich eingeladen.



Uwe Stephan
Vorsitzender Förderverein Kita

Beiersdorfer für Beiersdorfer

Aus vergangener Zeit Der Einradweg

Auch in Beiersdorf waren bis zum Ende des 19. Jahrhundert die Landwirtschaft und Hausweberei die Grundlage für die Lebensgestaltung. Die Unterschiede zwischen den Familien wurden mit dem Besitz von Land gemessen. So gab es die Bauern, die Gärtner und die Häusler. Auf den Flurkarten, aber auch auf alten Bildern und Postkarten ist zu erkennen, dass es auf der Gemeindeflur eine große Zahl von Flächen, in den Gerichtsakten Parzellen oder Flurstücken genannt, gab. Die wenigsten Flächen, Wiesen und Felder grenzten an das Haus- oder Hofgrundstück, sie lagen entfernt zwischen Grundstücken anderer Eigentümer. Die Bauern mit meist größeren Acker und Wiesenflächen hatten ihre eigenen Wirtschaftswege. Bei den Gärtnern waren die Gegebenheiten unterschiedlich. Häusler dagegen hatten meist nur eine oder zwei Stücke Land

(Nahrung) um etwas für den Eigenbedarf anzubauen und zu ernten. Um aber dieses Stück Land wenn es sich zwischen anderen Grundstücken befand zu erreichen, war ein Weg, eine so genannte Zuwegung, notwendig. Das Wegerecht war dazu geschaffen. Für die Erreichung jedes seiner Felder und Wiesen war es der Wirtschaftsweg und der in Gerichtsakten auch festgelegte Einradweg. Den Begriff Einradweg gab es bei den Leuten im Sprachgebrauch nicht sondern es war ortsüblich der Wiesenweg.

Es gab im Ort eine Reihe von solchen Wiesenwegen. Ihre Zahl änderte sich aber mit der Eigentumsfrage der Grundstücke. Bei der Nutzung der Wiesenwege gab es auch so manchen Streit. Um dies möglichst zu vermeiden wurde bei der Änderung von Besitzern in den Kaufverträgen auch das Wegerecht, wo notwendig, mit festgelegt.

Als Beispiel ein Auszug aus einem Kaufvertrag der einen Zugang zu einem Flurstück, einer Nahrung, festlegt:

(Wörtlich wiedergegeben)

Der jedesmalige Besitzer der Nahrung hat nach dem unterm 17. September 1846 getroffenen, in den Akten des königlichen Gerichts zu Neusalza sub Rep:l Loc:B Nr4 Enthaltenen Abkommen das Recht, von der laubaer Straße aus an den Marien Elisabeth verehel. Lehmann geb. Zimmer gehörigen Flurstücken Nr.: 472 und 473 des Flurbuches bis zu seiner Parzelle Nr.: 470 aber in keinem Falle weiter, hin und zurückzugehen, und mit beladenen und unbeladenen Schiebeböcken und Schubkarren so oft zu fahren, als es die Bewirtschaftung seiner Parzelle Nr.: 470 erfordert, wogegen er verbindlich ist, den Weg so weit ihm dessen Benutzung zugestanden ist, nöthigen Falls mit der verehel. Lehmann zugleich, die ihn ebenfalls zu benutzen berechtigt ist, herzustellen und im Stande zu halten.

M. Mittasch

STATISTISCHES
LANDESAMT



Haushaltsbefragung –

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden

nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:
Ina Augustiniak
Tel.: 03578 33-2110

BAUERNREGELN AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Solange es vor Markustag (25. 4.)
warm ist,
solange ist es nachher kalt.

Gib't's an Karfreitag und Ostern
starken Regen, kann's auf der
Wiese viel Futter geben.

April windig und trocken,
macht alles Wachstum stocken.

Dienst der FFW

Fr., 12. April 2013

Alarmübung

Sa., 13. April 2013

18.00 Uhr

**Dienstsport/
Kegeln**





Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf

Gemeinde: Beiersdorf, Cunewalde
Landkreis: Görlitz, Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Änderung des Wege- und Gewässer- planes nach § 41 Flurberein- igungsgesetz (FlurbG)

Die Änderungen zum Plan der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG liegen einen Monat lang

ab Montag, den **08.04.2013 bis einschließlich 08.05.2013**

zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach

und jeweils Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Beiersdorf, Löbauer Straße 69 in 02736 Beiersdorf öffentlich aus.

Die Planunterlagen können durch jedermann eingesehen werden. Äußerungen zu den Planungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf beim Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft Georgewitzer Str. 42 02708 Löbau

vorgebracht werden.

Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Die Teilnehmergeinschaft prüft begründete Anregungen bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Löbau, den 26.03.2013

gez. Steffen Schneider
*Vorsitzender des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Beiersdorf*

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer

Teilnehmersammlung

**am Dienstag, dem 07.05.2013
um 19:00 Uhr
in das**

**Schützenhaus Beiersdorf,
Löbauer Straße 57 ein.**

**Es sind folgende Tagesordnungs-
punkte vorgesehen:**

1. grundhafter Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses (Schützenhaus) und Finanzierung des Vorhabens (Änderung des Planes nach § 41 FlurbG)
2. vorläufiger Beitragsmaßstab (Nachauflärung über die geplanten Ausführungskosten)
3. Sonstiges, Fragen und Anregungen.

Ich freue mich, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Löbau, den 26.03.2013

gez. Steffen Schneider
*Vorsitzender des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Beiersdorf*

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 30.04.2013 ein Hexenfeuer abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 24.04.2013 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.



Die Antragsformulare sind im Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ heruntergeladen werden.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden und bei Wald (100 m) sind einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der „Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf“ vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o.g. Adresse abrufbar.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

Abfuhrtermin Gelbe Tonne

**Dienstag,
16. April 2013**

Abfuhrtermin Blaue Tonne

**Mittwoch,
24. April 2013**



Herzlichen Dank allen, die mich mit Glückwünschen
zu meinem **80. Geburtstag** erfreuten.
Dank meinen Kindern mit Familien für die Unterstützung
und die musikalische Überraschung.
Dank der Familie Pietschmann für die gute Bewirtung.

Ingrid Wendler

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75



Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm April 2013

Montag, 01.04., 10:00 Uhr

Kinderkino: Der Film wird noch bekannt gegeben.

Freitag, 05.04., 20:00 Uhr

Film: The Sessions – Wenn Worte berühren

Mark O' Brien ist durch seine Krankheit gezwungen, in einer sogenannten „Eisernen Lunge“ zu leben. Einen Traum hat er jedoch noch: er wünscht sich, keine Jungfrau mehr zu sein. Mit Hilfe von Cheryl, einer sogenannten Sex-Therapeutin beginnt für Mark eine Reise mit Gefühlen, von denen er bisher keine Vorstellungen hatte.

Regie: Ben Lewin – Tragikomödie USA 2012 95 Min. FSK: ab 12 Jahre

Freitag, 12.04., 20:00 Uhr **Film: Silver Linings**

Als der manisch-depressive Pat nach einem längeren Klinikaufenthalt plötzlich wieder bei seinen Eltern landet, beginnt für ihn ein neues Leben. Er begegnet der rätselhaften Tiffany, die mindestens genauso kompliziert ist wie er selbst. Im Zuge eines ungewöhnlichen Deals kommen sich die beiden auf überraschende Weise näher.

Regie: David O Russell – Komödie USA 2012 122 Min. FSK: ab 12 Jahre

Freitag, 19.04., 20:00 Uhr **Film: Puppe, Icke & der Dicke**

Auf seiner letzten Tour von Paris nach Berlin als Kurierfahrer trifft Bomber auf Menschen die sein Leben verändern. Der Dicke Bruno redet fast überhaupt nicht, die blinde Europe ist schwanger und will den Vater ihres Kindes anhand eines Fotos finden. So ziehen sie los und finden sich nicht selten in aberwitzigen Situationen wieder.

Regie: Felix Stienz – Komödie D 2012 86 Min. FSK: ab 6 Jahre

Freitag, 26.04., 20:00 Uhr **Film: Song for Marion**

Der mürrische Rentner Arthur kann nicht verstehen, warum seine Frau freiwillig in einem Chor mitsingt. Doch Chorleiterin Elisabeth sieht in Arthur etwas Besonderes und will ihn unbedingt dabei haben. Sie bleibt hartnäckig und mit der Zeit entdeckt Arthur seine Lebensfreude wieder und beginnt zu verstehen, es ist nie zu spät für Veränderungen.

Regie: Paul Andrew Williams – Komödie GB 2012 97 Min. FSK: o.A.

Veranstaltungen

Samstag, 13.04., 20:00 Uhr

Kabarett mit Ranz & May

„Nackig – Tugend ist aller Laster Anfang“ – Eintritt: 16 €

Samstag, 27.04., 19:00 Uhr

Dia-Multivisionsshow von Bernd Geissler

„Island – Altes Eisen auf großer Fahrt“ – Eintritt: 7 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Informationen aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Sommeröffnungszeiten ab Mai!

Von **Mai bis Oktober** gelten wieder erweiterte Öffnungszeiten im Haus des Gastes „Schützenhaus“.

Das Büro ist dann wie folgt geöffnet:

Montag: 13.00–16.00 Uhr
Dienstag: 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00–16.00 Uhr
Freitag: 13.00–16.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie bisher unter (03 58 72) 3 20 54 zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben eine E-Mail an: tourist-oppach@t-online.de.

Frühjahrströdelmarkt

Am Freitag, dem 31.05.2013, soll – nach längerer Pause – in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr wieder ein Trödelmarkt im Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach stattfinden.

Für den Trödelmarkt werden noch Händler gesucht! Wir bieten günstige Konditionen und gute Bedingungen auch für „Neutrödler“. Wer sich einmal auf diesem Gebiet ausprobieren möchte, ist gern gesehen. Es werden Tische in der Größe 140 x 80 cm oder 80 x 80 cm bereitgestellt. Alternativ können eigene Tapeziertische mitgebracht werden. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 5,00 €.

Nicht gewerbliche Händler können sich ab sofort bei der Touristinformation Oppach unter (03 58 72) 3 20 54 telefonisch (Di. 13.00–18.00 Uhr und Fr. 13.00–16.00 Uhr) oder per Email tourist-oppach@t-online.de anmelden. Sofern Sie weitere Informationen benötigen, können Sie sich gern auch persönlich während der o. g. Öffnungszeiten im Haus des Gastes melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Händler und Gäste! Für das leibliche Wohl sorgt wieder Franks Imbiss.



17. Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek

Am 1. Mai lädt der legendäre Räuberhauptmann Karasek wieder zu seinem beliebten Familienfest ins KiEZ Querxenland nach Seifhennersdorf ein.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr können Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam im sechs Hektar großen Festgelände auf Entdeckungs- und Erlebnistour gehen.

Jede Menge Schauvorführungen und Händler beleben die Siedlungen zu den Themen: „Traditionelles Handwerk“, „Karaseks Naturmarkt“ und „Oberlausitzer Umgebendehaus“. Dabei kann man dem singenden Töpfer, einem Korbmacher und Steinmetz sowie einem Glasbläser über die Schultern schauen, selbständig mit dem Naturstoff Lehm arbeiten, die Kerzen- und Seifenherstellung hautnah miterleben, sich im Filzen ausprobieren und das dörfliche Leben längst vergangener Zeiten betrachten und bestaunen. Leckere Wurst vom Bauernhof, Oberlausitzer Kuh- und Ziegenkäse, knuspriges Karasekbrot, funkelnde und glitzernde Mineralien und vieles andere mehr runden das Angebot ab.

Darüber hinaus präsentiert sich der ostsächsische Falkenverein mit einheimischen Eulen und Greifvögeln.

Ein ganz anderer Vogel wartet an der Waldwiese auf die Besucher, die sich beim historischen Adlerschießen mit der Armbrust versuchen möchten.

Auch die jüngsten Familienmitglieder kommen nicht zu kurz. Es warten viele Spiele, eine Hüpfburg, kunterbunte Bastelangebote, Kinderschminken und natürlich der Querx auf die Kleinen.

Selbstverständlich wird es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben, bei dem die beliebte Sängerin und Moderatorin Uta Bresan als Stargast auftritt.

Pünktlich 11:00 Uhr startet Räuberhauptmann Karasek zu seiner nunmehr 64. Schatzsuche in den abenteuerlichen Räuberwald. Sie führt direkt in den Westteil der einstigen böhmischen Enklave und dauert etwa eine Stunde.

Weitere Informationen unter www.karaseks-revier.de und www.querxenland.de

So erreichen Sie uns:
Organisationsbüro „Karasekfest“ GbR · Cathrin Milde
Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. : 0 35 86 / 4 51 10 · Fax: 0 35 86 / 45 11 16
E-Mail: milde@querxenland.de · Internet: www.querxenland.de

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2013: 22. April 2013 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 2. Mai 2013

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58